

Sportliche Ehrung mit Sogwirkung

41 Freizeitsportler erhalten das Sportabzeichen überreicht / Olaf Thor lobt Leistung der Teilnehmer.



41 Freizeitsportler erkämpften sich in diesem Jahr beim Turn- und Sportverein das Deutsche Sportabzeichen. Leichtathletiktrainer Olaf Thor (rechts) sowie Sparkassenchef Theo Binninger (links) verliehen die Auszeichnungen und gratulierten zum Erfolg.

BONNDORF. Geschenkt wird es einem nicht, das Deutsche Sportabzeichen. Entsprechende Anerkennung verdienen 41 Freizeitsportler, die nun in Bonndorf die Auszeichnung erhielten. Erstmals fand die Verleihung im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Sparkasse statt, deren Vorstandsvorsitzender Theo Binninger den Sportler seinen Respekt vor ihrer Disziplin und Leistung bekundete.

Vorstandsvorsitzender Theo Binninger hatte sich gut auf diesen Anlass vorbereitet und wartete vor den zu Ehrenden mit eindrucksvollen Zahlen auf: 37 Millionen Sportabzeichen wurden in den 104 Jahren seit seiner Einführung verliehen. Von 1,5 bis zwei Millionen Freizeitsportlern, die sich jährlich in Deutschland darauf vorbereiten, erlangen derzeit allerdings lediglich 680 000 diese besondere Auszeichnung.

Theo Binninger würdigte schließlich das Engagement der deutschlandweit 90 000 Sportvereine sowie 61 000 lizenzierten Trainer, welche die Prüfungen abnehmen. Der Bonndorfer Olaf Thor ist einer davon – und der Sparkassenchef attestierte ihm: "Sie bringen Dynamik, auch in die Sparkasse." Auch unter deren 100 Mitarbeitern habe die Idee eingeschlagen. Zehn Kolleginnen und Kollegen konnte Thor in diesem Jahr für die Teilnahme motivieren. Binninger ermutigte die Freizeitsportler zudem, sich beim

Sportabzeichenwettbewerb des Deutschen Sparkassenverbandes zu bewerben, bei welchem insgesamt 100 000 Euro Prämie winken. Der Verband fördere den Sport jährlich mit 94 Millionen Euro, wovon 90 Prozent dem Breitensport zugute komme.

Olaf Thor betonte schließlich, dass es beim Sportabzeichen über den Fitnessfaktor hinaus auch zu angenehmen sozialen Kontakten komme. "Es verbindet, wenn man miteinander Sport treibt", lobte der Trainer der TuS-Leichtathletikabteilung aus Bonndorf die vielseitigen Vorzüge der Vorbereitungs- und Abnahmetermine. Jeder könne aus einer Vielzahl von Disziplinen auswählen, was er für sich persönlich favorisiere. So seien in diesem Jahr auffallend viele Rad gefahren und hätten geturnt. Jüngste Teilnehmerin war die siebenjährige Nicola Meyer. Auch zehn Feuerwehrkameraden nahmen teil. Es sei jedem halbwegs trainierten Freizeitsportler möglich, die Voraussetzungen für das Sportabzeichen zu erfüllen, motivierte Olaf Thor bei dieser Gelegenheit für die nächste Trainingsrunde.

Unbestritten scheint das Sportabzeichen eine Sogwirkung zu entwickeln, denn wer es einmal gemacht hat, kommt oft nicht mehr davon los.

Die Geehrten

Das Sportabzeichen erhielten Philipp Baumgartner, Giulietta Dorer, Sophia Dornfeld, Tobias Faller, Stefanie Feger, Simon Fluck, Tobias Frey, Samuel Fuhrer, Maïke Gondro, Philipp Heini, Anna Ketterer, Roxanna Kramer, Theresa Maaß, Manuel Maier, Matthias Maier, Magdalena Malich, Matthias Manow, Luna Merz, Markus und Nicola Meyer, Christoph Nägele, Elmar Pfister, Gabriele Rebmann, Marcus Ruf, Martin Selz, Christoph Sigwart, Akil Söker, Daniel Spengler, Martina Steinhübl, Ralf Streit, Kathrin und Lena sowie Nina und Leonie Thiele, Karen, Olaf, Mareike und Sören Thor, Svenja und Volker Tiedemann sowie Michael Woll.

Autor: mhw

Autor: Martha Weishaar